

TSV Alling II – SC Weßling 1:3 (1:1)

Gegen den potenziellen Abstiegskandidaten aus Alling machte sich unsere Mannschaft lange Zeit das Leben selbst schwer. In diesem Spiel hätte man gut ein Dutzend Tore erzielen können, nein müssen, aber derzeit klebt unseren Offensivkräften das Pech an den Stiefeln.

Von Beginn an hatten wir die Gastgeber im Griff. Unser Torwart Daniel Kolbe hatte im ganzen Spiel ca. drei Ballkontakte. Einen Schuss in der ersten Hälfte galt es zu parieren, nach dem Elf-meter den Ball aus dem Netz zu holen und in der zweiten Halb-zeit einmal die Kugel im eigenen Torraum aufzunehmen. Vor dem unglücklichen Handelfmeter in der 36. Minute (0:1) hatten wir hingegen schon fünf ganz dicke Chancen. Weder Sebastian Erlacher (zwei gefährliche Weitschüsse), Tim Vornberger (18. Min.), Max Vornberger (20. Min.) noch Corbinian Schedlbauer (25. + 35 Min.) konnten ihre Möglichkeiten zu Toren nutzen. Glücklicherweise konnte nach hervorragender Vorarbeit von Philipp Weisbrich unser Goalgetter Max Vornberger nur fünf Minuten nach dem Rückstand den 1:1 Ausgleich markieren.

Philipp Weisbrich, der an diesem Tag eine Spitzenleistung ab-lieferte, konnte in der 63. Min. den längst fälligen Führungstref-fer erzielen. Sein Schuss aus ca. 18 Metern wurde glücklicher-weise noch unhaltbar für den Torhüter abgefälscht. Für die endgültige Entscheidung sorgte in der 78. Min. Sebastian Erlacher. Nach schönem Doppelpass mit Timmi Vornberger markierte er den Endstand zum 1:3.

Drei Punkte und der erste Sieg im Jahr 2004 stehen zu Buche – dass ist das Wichtigste. Ansonsten Schwamm drüber, der nächste Gegner wartet schon.

maj